

Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,

Lagebericht vom Sonntag, den 17. April 1966, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus Nord bis Nordwest sind in den Nördlichen Kalkalpen, Zillertaler und Kitzbühler Alpen über rund 1400 m Höhe 20 - 35 cm Schnee gefallen. Im westlichen Zentralalpenbereich und im Nordteil von Osttirol beträgt der Neuschneezuwachs 10 - 20 cm. Laut Wetterwarte sind heute nur mehr einzelne Schauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1500 m Höhe.

Durch die starken Verwehungen in Kammlagen, sind vorwiegend aus Südwest bis Südost gerichteten Hängen Lawinen zu erwarten. Da auch die durchfeuchtete Altschneedecke mitgerissen werden kann, sind wieder Lawinen bis ins Tal möglich. In den Lawinenstrichen im Bereich der Seitentäler Nordtirols ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist vor allem an Südwest bis Südost gerichteten Hängen in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten. Da der Neuschnee auf der feuchten Altschneedecke besonders leicht abgleitet ist allgemein erhöhte Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus Nord bis Nordwest sind im Bereich Kitzbühel und Felbertauern über 1400 m Höhe 20 - 30 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird der Niederschlag nachlassen, heute sind nur mehr einzelne Schauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1500 m und wird heute nur wenig steigen.

Durch die starken Verwehungen haben sich besonders an Südwest bis Südostgerichteten Hängen Tribschneeansammlungen gebildet, die mehrfach Lawinen verursachen werden. Da auch die durchfeuchtete Altschneedecke mitgerissen wird, sind auch größere Lawinen möglich, die die Talregion erreichen können. In den Lawinenstrichen im Bereich von Baustellen und Straßen ist damit wieder höchste Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist besonders an Süd gerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wind : kräftig aus Nordwest bis Nord, später auf West drehend.  
Temperaturen: 2000 m  $-3^{\circ}$ , 3000 m  $-8^{\circ}$ , Nullgradgrenze bei 1500 m, wird untertags nur wenig steigen.

Niederschlag : Nördlich des Alpenhauptkammes über 1400 m bis 30 cm Neuschnee, nach Süden rasch abnehmend. Heute nur mehr einzelne Schneeschauer.

Lawinen : Kräftige Verwehungen in Kammlagen, im Bereich des Alpenhauptkammes Schneebrettlawinen vorwiegend an Süd gerichteten Hängen zu erwarten. Da die durchfeuchtete Altschneedecke mitgerissen wird, sind Lawinen bis in Tal möglich. Die Gefahr ist nur im nördlichen Talbereich mäßig, sonst gering. Bei zeitweiser Sonneneinstrahlung, Vorsicht in den Lawenstrichen.

Bei Schitouren besonders an Südwest bis Südost gerichteten Hängen am Tauernhauptkamm akute Schneebrettgefahr beachten.

Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1500 m Höhe. Laut Wetterwerte sind heute nur mehr einzelne Schauer zu erwarten. Im Nordteil von Osttirol beträgt der Neuschneeumschlag 10 - 20 cm. Im westlichen Zentralalpenbereich und im Kalkalpen, Zillertal und Kitzbühler Alpen über rund 1400 m Höhe

Durch die starken Verwehungen in Kammlagen, sind vorwiegend aus Südwest bis Südost gerichteten Hängen Lawinen zu erwarten. Da auch die durchfeuchtete Altschneedecke mitgerissen werden kann, sind wieder Lawinen bis ins Tal möglich. In den Lawenstrichen im Bereich der Seitentäler Nordtirols ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist vor allem an Südwest bis Südost gerichteten Hängen in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten. Da der Neuschnee auf der feuchten Altschneedecke besonders leicht abgleitet ist allgemein erhöhte Vorsicht geboten.

Laubericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus Nord die Nordwest sind im Bereich Kitzbühel und Felbertauern über 1400 m Höhe 20 - 30 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwerte wird der Niederschlag nachlassen, heute sind nur mehr einzelne Schauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1500 m und wird heute nur wenig steigen.

Durch die starken Verwehungen haben sich besonders an Südwest bis Südostgerichteten Hängen Tiefneuschneeeinsammlungen gebildet, die mehrfach Lawinen verursachen werden. Da auch die durchfeuchtete Altschneedecke mitgerissen wird, sind auch größere Lawinen möglich, die die Talregion erreichen können. In den Lawenstrichen im Bereich von Bausiefen und Straben ist damit wieder höchste Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist besonders an Süd gerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wind : kräftig aus Nordwest bis Nord, später aus West drehend, Temperaturen: 2000 m - 3°, 2000 m - 8°, Nullgradgrenze bei 1500 m wird untertags nur wenig steigen.  
Niederschlag : Nördlich des Alpenhauptkammes über 1400 m bis 30 cm Neuschnee, nach Süden rasch abnehmend. Heute nur mehr einzelne Schneeschauer.